Herrn Petruze, eines ſehr ausgezeichneten jungen Chemikers, welcher bei dieſen Verſuchen mich unterſtützte; es daſſelbe Reſultat gab, als das von mir erhaltene. Ich wende oft ein ähnliches Verfahren bei verſchiedenen Analyſen an.

Beobachtung von Electricitäts-Entwicklung bei Bereitung des Wachspapiers;

von

F. Simon, Gehülfe in der Apotheke von van Gütphens Erben zu Düſſeldorf.

Bei der Bereitung dieſes Wachspapiers bediente ich mich eines feinen aber ungeleimten Papiers, welches auf einer ſtark erwärmten eiſernen Platte lag, erſt mit Wachs theilweiſe überſtrichen, und ſonach mit einem ledernen mit Pferdehaaren gefüllten Balle durch Ausſtreichen vollkommen getränkt wurde.

Ein Bogen von demſelben Papiere diente als Unterlage, um die übrigen gegen jede Beſchmutzung zu ſchützen, und war von dem anhängenden und leicht durchdringendem Wachſe ebenfalls getränkt worden. Nachdem ſonach mehrere Bogen bereitet worden waren, fiel es mir auf, wenn die beiden übereinander liegenden Bogen, obgleich ſo ſtark erwärmt, daß ein Erkalten und Feſtwerden des Wachſes nicht möglich war, ſehr feſt und innig zuſammenhingen, und beim Trennen ein loſes Geräuſch hören ließen. Ich ſchrieb dieſes aber der Attraction der durch das Wachs, als Mittel, gleichgewordenen Flächen zu.

Zufällig berührte ich, als ich, um beide Bogen zu trennen, dieſelben aufhob (mit der linken Hand den unteren

faßte, und mit der rechten den oberen abnahm), den unteren Bogen mit dem Knöchel der rechten Hand, fühlte dabei einen leisen Stich und hörte vernehmlich jenen knisternden Ton, der sich beim Entladen kleiner Mengen von Electricitäten wahrnehmen läßt. Um von Irrungen frei zu seyn, wiederholte ich diesen Versuch noch mehrere mal, und nahm immer wieder mehr oder mindere Entwicklung von Electricität wahr. Die größere oder geringere Anzahl von Strichen, die ich auf das Papier that, so wie ein möglichst rasches Trennen der Bogen, hatte auf die Anhäufung der Electricität Einfluß, nicht aber ein Ueberfluß von hinzugesetztem Wachse. Ein geleimtes Papier ließ unter denselben Umständen diese Erscheinungen nicht wahrnehmen, eben so wenig ein mit einer Mischung von Oel und Wachs getränktes Papier. Warum dies nicht geschah, obgleich geleimtes Papier, Oel und Harz eben sowohl wie ungeleimtes Papier und Wachs Isolatoren sind, habe ich nicht ermitteln können.

Ueber die Anwendung des luftleeren Raums zur Bereitung der Tincturen und Extracte, in Beziehung auf die im Geigerschen Magazin von Martenstein angegebene Vorrichtung;

vom

Apotheker Voget in Heinsberg bei Aachen,
Mitglied des Vereins.

Viele nützliche Entdeckungen und Vorschläge unseres an mancherlei Erfindungen reichen Zeitalters verhallen ohne weitere Berücksichtigung, werden vergessen, und der von den Erfindern gehofte Nutzen geht zum Theil für Wissenschaft und Kunst verloren.